

- 1** Überfliege die Sage und betrachte das Bild.  
a. Was siehst du auf dem Bild? Beschreibe es.

eine Meerjungfrau auf dem Wasser; hält ein Zupfinstrument in den Händen;

weint, Tränen fallen ins Wasser und werden immer größer

- b. Worum könnte es in der Sage gehen? Schreibe einen Satz auf.

Es könnte erklärt werden, warum das Mädchen dort sitzt und traurig ist.

- 3** Die folgenden Sätze geben einige Situationen aus der Sage wieder. Ihre Reihenfolge ist aber durcheinandergeraten.

- a. Ordne die Sätze in der richtige Reihenfolge von 1 bis 7.  
Schreibe die richtige Nummer davor.  
b. Überprüfe zum Schluss die Reihenfolge, indem du die Sätze nacheinander liest.

- 7** Jūratė trauert bis heute und weint Tränen aus Bernstein.  
**4** Sie verliebten sich ineinander und Kastytis ging mit hinunter auf den Meeresgrund.  
**1** Der Donnergott Perkūnas ließ seiner Tochter Jūratė einen Bernsteinpalast auf dem Meeresgrund bauen.  
**5** Heimlich feierten sie Hochzeit.  
**2** Abends schaukelte Jūratė gern auf den Wellen und sang litauische Lieder.  
**6** Als Perkūnas davon erfuhr, zerstörte er den Palast und Kastytis starb.  
**3** Kastytis, ein schöner junger Fischer, hörte den Gesang und vergaß alles auf der Welt.

- 4** Welche Aussagen treffen auf die Sage „Jūratė und Kastytis“ zu?  
Kreuze an.

- Kastytis errichtete einen Palast aus Bernstein.  
 Jūratė lebte in ihrem Bernsteinpalast mit Fischen und Meerestieren.  
 Ein alter Fischer verliebte sich in Jūratė.  
 Die Sage spielt an der Ostsee.  
 Die Mutter von Kastytis trug eine Laterne auf dem Kopf.  
 Perkūnas schickte Blitze herunter und schlug auf das Bernsteinschloss.  
 Perkūnas, der Donnergott, ist Jūratės Vater.  
 Perkūnas zerstörte das Bernsteinschloss völlig.  
 Die Bernsteintränen werden vom Meer ans Ufer geworfen.  
 Kastytis' Mutter wartete am Ufer des Mittelmeeres auf ihren Sohn.  
 Die großen Bernsteinstücke sind Reste eines Palastes auf dem Meeresgrund.

## Eine Sage verstehen und Sagenmerkmale bestimmen

**Sagen handeln manchmal an einem Ort, den es heute noch gibt.**

- 5** In welchem Land spielt die Sage?
- Finde es auf der Karte.
  - Male das Land mit einer hellen Farbe aus.  
Markiere die Küstenlinien etwas dunkler.



**Sagen wurden früher mündlich weitererzählt und später manchmal aufgeschrieben.**

- 6** Schreibe auf, wer die Sage „Jūratē und Kastytis“ nacherzählt und aufgeschrieben hat.

Vilija Gerulaitiene

**In Sagen spielen oft Wesen mit übernatürlichen Eigenschaften und Kräften eine Rolle.**

- 7** Nenne Wesen mit übernatürlichen Eigenschaften, von denen in dieser Sage erzählt wird.

die Meeresgöttin Jūratē und ihr Vater, der Donnergott Perkūnas

**Sagen erklären manchmal eine auffällige Naturerscheinung auf eine sagenhafte Weise.**

- 8** Welche Naturerscheinung wird in der Sage „Jūratē und Kastytis“ erklärt?  
Schreibe sie auf.

Die Sage erklärt, woher der Bernstein stammt. Nach der Sage sind es die Tränen  
der Jūratē und die Reste des zerstörten Bernsteinpalastes, die ans Ufer  
geschwemmt werden.

**In Sagen ist einiges wahr, aber vieles ist auch erfunden und hinzugedichtet.**

- 9** Was könnte an dieser Sage wahr sein? Was könnte erfunden sein?  
Schreibe Stichworte auf.

wahr: der Handlungsort, das Land Litauen an der Ostsee; der Bernstein,

der an den Strand geschwemmt wird

erfunden: die handelnden Personen, vor allem der Donnergott Perkūnas und seine

---

Tochter, die Meeresgöttin Jūratē; ein Bernsteinpalast auf dem Meeresgrund;

die zu Bernstein gewordenen Tränen Jūratēs; die Hochzeit der Meeresgöttin

mit einem Fischer

---

**2** Beantworte die Fragen zu den Handlungsbausteinen.  
Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

**a.** Wer sind die Hauptfiguren?

- drei Männer aus Troja
- drei Männer aus Weidenhausen
- ein kleiner Hund

**b.** Welchen Wunsch haben sie?

- Sie wollen einen Schatz vergraben.
- Sie wollen einen Schatz heben.
- Sie wollen Wünschelruten herstellen.

**c.** In welcher Situation befinden sich die Hauptfiguren?

- Sie müssen sich einen Zauberspruch merken.
- Sie dürfen sich nicht umdrehen.
- Sie dürfen beim Graben kein Wort reden.

**d.** Welche Hindernisse sind ihnen im Weg?

- Der Kessel ist zu schwer und ein Hund stört sie.
- Der Kessel ist leer und ein Hund stört sie.
- Sie haben keine Wünschelrute und finden den Kessel nicht.

**e.** Wie reagieren die Hauptfiguren auf die Hindernisse?

- Die Männer graben ungerührt weiter.
- Einer der Männer verliert die Nerven und flucht.
- Sie ergreifen die Flucht.

**f.** Wie endet die Geschichte? Sind die Hauptfiguren erfolgreich?

- Die Männer heben den Schatz und werden reich.
- Die Männer sind wie vom Erdboden verschluckt.
- Die Männer können den Schatz nicht heben.